

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, die so genannte „Ehrenamtskarte“ auch für Radevormwald einzuführen. Der Vertrag zur Einführung wurde am 27.02.2013 gemeinsam von Bürgermeister Dr. Korsten und Frau Andrea Hankeln, Referatsleiterin im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, unterzeichnet.

Mit der Ehrenamtskarte möchten die Landesregierung und die teilnehmenden Kommunen ihre Wertschätzung gegenüber den Menschen ausdrücken, die sich in überdurchschnittlichem zeitlichem Umfang ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren.

Als grundlegende Voraussetzung für die Vergabe der Ehrenamtskarte gilt ein ehrenamtliches oder bürgerschaftliches Engagement von durchschnittlich wenigstens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr, zum Beispiel in einem Verein, in einer sozialen Einrichtung oder freien Vereinigung. Die Ehrenamtskarte soll insbesondere denjenigen Dank und Anerkennung aussprechen, die für ihr Engagement keine finanziellen Zuwendungen in Form von pauschalen Aufwandsentschädigungen erhalten.

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte können in allen teilnehmenden Kommunen in NRW zahlreiche attraktive Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Dazu gehören reduzierte Eintrittspreise für Museen, Schwimmbäder und andere öffentliche Freizeiteinrichtungen sowie Vergünstigungen bei Volkshochschulkursen, in Kinos, in Theatern usw.

Weitergehende Informationen können über die Homepage www.ehrensache-nrw.de abgerufen werden.

Über den aktuellen Sachstand zur Ehrenamtskarte wird die Verwaltung in der Sitzung berichten.